

## Die Deutsche Steinzeug vertraut auf OGiTiX unimate beim Identity Management

### Plötzlich ist das User Management ganz einfach

Die Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG ist ein führender Anbieter von keramischen Belagsmaterialien, dessen Firmengeschichte weit ins 18. Jahrhundert zurückreicht. Heute ist die Deutsche Steinzeug ein Global Player, der fest am Traditionsstandort Deutschland verwurzelt ist. Entwickelt und produziert wird überwiegend hier. Zum Einsatz kommen die variationsreichen Fliesenkollektionen und maßgefertigten Sonderlösungen der beiden Marken AGROB BUCHTAL und JASBA weltweit – an der Fassade des preisgekrönten Wohnkomplexes in London ebenso wie auf dem Dach des Baseler Museums der Kulturen, auf der Flaniermeile in Abu Dhabi und in Schwimmbädern auf der ganzen Welt. Neben technologischen Innovationen zur Oberflächenveredelung und Trittsicherheit geht es vor allem um gestalterischen Anspruch. Das mit mehr als 20 renommierten Designpreisen ausgezeichnete Produktsortiment setzt für jede Neuentwicklung hohe Maßstäbe an Qualität und Angebotsvielfalt.



### Eine flexible Mittelstandslösung mit gutem Kosten-/ Nutzenverhältnis

Die Deutsche Steinzeug AG stand schon vor vielen Jahren vor der Herausforderung, die Verwaltung der Mitarbeiterveränderungen für die 1.500 User effizienter und automatisiert zu gestalten. Aus diesem Grund kam die Metadirectory-basierte Softwarelösung DirX von Siemens zum Einsatz. Nachdem diese Lösung einige Jahre in Benutzung war, stand ein Release Wechsel an. Es stellte sich schnell heraus, dass der Wechsel auf das neue Release mit großem finanziellen und zeitlichen Aufwand verbunden ist. Aus diesem Grund wurden alternative Lösungsansätze eruiert und auch die Ablösung von DirX betrachtet. Bei der Suche nach einer neuen Softwarelösung standen folgende Kriterien im Vordergrund:

**„Anstatt einem 6-stelligen war die Realisierung mit einem mittleren 5-stelligen Budget möglich.“**

- Flexibler, deutscher Softwareanbieter
- Gutes Kosten-/ Nutzenverhältnis
- Einfacher Ausbau & Erweiterung der Umgebung
- Nahtlose Abbildung der alten Verarbeitungsprozesse.
-

Denn in der Vergangenheit stellten Erweiterungen und Anpassungen stets eine komplizierte und aufwandsintensive Angelegenheit dar. Der Wunsch eine Lösung zu finden, die einfacher und schlanker ist, war dadurch vorrangig. Und so fiel die Wahl auf die Lösung unimate von OGiTiX. Friedrich Leeck, Leiter IT-Systeme und Netze der Deutschen Steinzeug, erinnert sich: „Anstatt eines 6-stelligen Betrags für die Migration war die Realisierung auf Basis von unimate mit einem mittleren 5-stelligen Budget möglich.“

## Schlanke Implementierung mit Wunschergebnis

Mit lediglich 20 Tagen externem Aufwand wurde die neue Umgebung auf der Basis von OGiTiX unimate realisiert. Speziell die grafische Oberfläche für die Anpassung der IDM Services ermöglichte diese sehr schnelle Umsetzung. Anstelle des Metadirectories mit einem Fokus auf Massenverarbeitungen, bot OGiTiX unimate eine flexible, prozessorientierte Lösung. Die anfängliche Skepsis machte schnell Platz für einen Prozess des Umdenkens und die Deutsche Steinzeug ist mittlerweile von der modularen Architektur von unimate überzeugt. Friedrich Leeck fasst den Ansatz von OGiTiX unimate passend zusammen: „Der Prozessgedanke weist viel mehr in die Zukunft als Verzeichnissynchronisierungen.“

*„Der Prozessgedanke weist viel mehr in die Zukunft als Verzeichnissynchronisierungen.“*

## Realisierte Umgebung im Überblick

Durch die direkte Anbindung an SAP HCM werden Personalveränderungen automatisch erkannt und die User Life Cycle Prozesse automatisch ausgelöst:

- Mitarbeitereintritt
- Mitarbeiteränderung
- Mitarbeiteraustritt

Dabei werden die wichtigsten Anwendungen und Systeme automatisch provisioniert:

- Active Directory
- Exchange
- User- & Gruppenverzeichnisse
- Fax Provider
- Asset Management

Automatisierte Prozesse mit strukturierten Arbeitsanweisungen integrieren weitere Anwendungen:

- OpenText Archiv
- Eingangsrechnungsverarbeitung
- Drucklösung uniFlow
- Cisco Communication Manager

## Verschlankte Prozesse, agil auf die Nutzerbedürfnisse angepasst

OGITIX hat den Umfang der Bestandslösung mittels automatisierter Prozesse reibungslos abgebildet.

Individuelle Bedürfnisse der Deutschen Steinzeug konnten in einem sehr agilen Verfahren mit umgesetzt werden. Insbesondere beim Eintritts-, Austritts- und Änderungsverfahren konnten direkt Verbesserungen erzielt werden, denn im Vergleich zu einer Art Dunkelverarbeitung bietet die neue Lösung eine lückenlose Transparenz zum gesamten Prozess. „Wir konnten viele Anforderungen, sowohl an die Prozesse aber auch zur Erhöhung des Automationsgrad, in Eigenregie erledigen. Die Arbeit mit dem grafischen Service Designer von unimate hat meinen Mitarbeiter teilweise sogar Spaß gemacht“ fasst Friedrich Leck zusammen.

*„Wir konnten viele Anforderungen sowohl an die Prozesse aber auch zur Erhöhung des Automationsgrad in Eigenregie erledigen. Die Arbeit mit dem grafischen Service Designer von unimate hat teilweise sogar Spaß gemacht“*

## Schrittweise Ausweitung des Nutzungsgrades

Nachdem die Kernprozesse erfolgreich umgesetzt und optimiert worden sind, stehen nun zwei weitere Handlungsstränge für den weiteren Ausbau im Fokus: Zum einen soll der Automationsgrad durch die Anbindung weiterer Applikationen erhöht werden. Im Fokus stehen hier der Cisco Communications Manager und die SAP Benutzerverwaltung.

Des Weiteren wird die Einführung der elektronischen Self-Services und Genehmigungsprozesse angestrebt. Das Ziel hierbei ist es, dass Benutzer die Nachversorgung mit Rechten selber beantragen können und die Fachvorgesetzten direkt im Prozess Entscheidungen elektronisch treffen können. Diese Automation ermöglicht eine stärkere Prozesskonformität, Nachvollziehbarkeit, bessere Prozesslaufzeiten und einen geringeren Aufwand. Dadurch kann auch die Einhaltung des Least Privileged Prinzips bei Mitarbeiterveränderungen wesentlich einfacher sichergestellt werden, da sich die manuellen Schritte auf ein Minimum reduzieren.